

Vom Klosterberg aus die bösen Geister vertrieben

Nur wenig Zuschauer beim Neujahrsanschießen der Böllerschützen Donau Gau-Deggendorf

Deggendorf. (rea) Auch 2024 haben die Böllerschützen Donau Gau-Deggendorf das neue Jahr vom Klosterberg aus „angeschossen“. Im Beisein nur recht weniger Zuschauer marschierten die Schützen an, nahmen Stellung und gaben auf Befehl des Schützenmeisters in unterschiedlichen Modi je vier Schuss ab. Von Bürgermeister Günther Pammer wurden sie anschließend traditionsgemäß mit einem Stamperl Schnaps verabschiedet. - Die Geschichte des Böllerschießens lässt sich bis ins 14./15. Jahrhundert zurückverfolgen. Jedoch ist es trotz aller Nachforschungen bis heute nicht gelungen, das Entstehen dieses Brauchtums schlüssig nachzuwei-

sen. Fest steht aber, dass seit Jahrhunderten im gesamten deutschsprachigen Raum, von Mecklenburg bis Tirol, von Bayern bis Westfalen und bis tief in böhmische Gebiete geböllert wurde. Den spärlichen Informationen nach sollte das Böllern zum einen der Abwehr von bösen Geistern und Dämonen dienen, zum anderen helfen, das Wetter zu ändern und die Natur zu erwecken. Auch diente es als Ausdruck der Lebensfreude, wenn Taufen, Geburtstage oder Hochzeiten anstanden, sowie mit als höchster Achtungserweis, hohen Besuch wie Herrscher und Könige mit Böllerschüssen zu empfangen. Auch um rasche und zuverlässige Warnungen zu verbrei-

ten, wurde geböllert. So war es noch Anfang des 20. Jahrhunderts in verschiedenen Teilen der Alpenländer üblich, bei Feuer, Kriegs- oder sonstiger Gefahr von den abgelegenen Gehöften aus durch Böllern auf sich aufmerksam zu machen. - „Das ist eine Tradition, die in harmlos einfülsamer Weise die bösen Geister fürs neue Jahr vertreibt - hoffentlich auch die, welche die Klosterberg-Bebauung im Sinn haben“, kommentierte ein Beobachter das Schießen. Ganz anders seine Meinung zu den Silvesterfeuerwerken: „Umwelt- und naturschädlich, dem Steuerzahler viele Kosten verursachend und absolut nicht mehr zu unserer Umweltsituation passend.“



Traditionell mit lautem Knallen begrüßten die Böllerschützen das neue Jahr vom Klosterberg aus.

Foto: W. Certei

Nur wenige Zuschauer beim Neujahrsanschießen der Böllerschützen Donau Gau-Deggendorf, Donau-Anzeiger, 5.1.2024